

Marie-Mindermann-Stipendium

Der Landesverband Bremen im Deutschen Journalisten-Verband (DJV) schreibt für das Jahr 2023 erstmals sein Marie-Mindermann-Stipendium in Höhe von 5.000 Euro aus. Dieses ist zunächst als Projektstipendium für einen Zeitraum von 12 Monaten ausgelegt. Das Marie-Mindermann-Stipendium des DJV Bremen will professionell oder ehemals professionell tätige Journalist:innen unterstützen, die ihr Heimatland verlassen mussten. Damit möchte der DJV-Landesverband Bremen im Exil lebenden Journalist:innen die Möglichkeit geben, unabhängig ein journalistisches Projekt ihrer Wahl zu realisieren.

Das Stipendium ist offen für Kolleg:innen aller geschlechtlichen Orientierungen. Angesprochen sind ausdrücklich Journalist:innen und Publizist:innen aus Mittel- und Osteuropa sowie geflüchtete Menschen aus Staaten mit fehlender Pressefreiheit; Grundlage hierfür ist der Jahresbericht 2022 von „Reporter ohne Grenzen“. Geschlechterbedingte Verfolgungen sind bevorzugt zu berücksichtigen.

Interessierte Kolleg:innen können ihre Bewerbungen vom 15. September bis 31. Oktober 2023 einreichen. Die Gewinnerin / der Gewinner wird am 9. Dezember, dem Geburtstag der Namensgeberin Marie Mindermann, bekanntgegeben.

Die Bewerber:innen müssen einreichen:

- Thema ihrer Arbeit
- Exposé (Eine Din-A4-Seite, maximal 3.500 Zeichen), möglichst in englischer Sprache
- Lebenslauf

Die Unterlagen werden ausschließlich als PDF per E-Mail unter info@djv-bremen.de angenommen.

Über die Vergabe des Projektstipendiums entscheidet eine unabhängige Jury in einem Auswahlverfahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Preisgeld wird in zwölf monatlichen Raten (11 x 400 Euro, 1x 600 Euro) ausgezahlt.

Während der Umsetzung des Projektes wird die Gewinnerin / der Gewinner vom DJV Bremen begleitet. Die Ergebnisse der Arbeit werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Dezember 2024 vorgestellt.

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des DJV Bremen zur Verfügung: info@djv-bremen.de